

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 21

Artikel: Zoologische Vorträge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

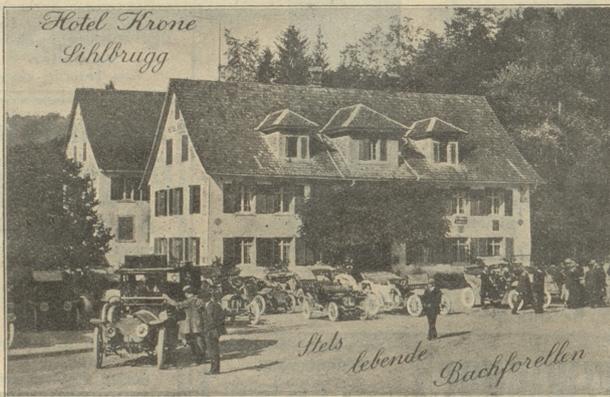
Der Hund (canis familiaris)

Nun kommen wir auf den Hund d. h. nicht im metaphorischen, sondern im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Hund war früher wild, weil er kein Haustier war; nun, da er aber sozusagen zur Familie gehört, ist er zahm geworden. Ebenso geht es mit gewissen Anarchisten. Es gibt Jagd-, Schäfer-, Hof-, Schloß-, Wind-, Blut-, Dach-, Polizei- und noch andere Hunde. Die Jagdhunde dienen zur Jagd. Die Schäferhunde hüten die Schafe (nicht die Schäfer), und die Hofhunde den Hof, wobei zu bemerken ist, daß die Schweinehunde nicht die Schweine, und die Dach-

hunde nicht die Dache hüten. Zu was die Schoßhunde dienen, ist bis jetzt noch nicht ergründet worden. Dasselbe ist von Windhundern zu bemerken. Die Dachshunde, die zu den dümmsten Hunden gehören, treten periodisch in den „Siegende Blätter“ in Oberförsteranekdoten auf; dadurch wird der sprichwörtliche Mangel an Wahrheitsliebe obengenannter Forstbeamten zur Genüge erwiesen. Die Polizeihunde sind die einzigen Hunde, die ein Examen bestehen. Geht es dabei schief, so ist nicht der Hund, sondern dessen Besitzer durchgefallen. Weil dieser Hund ein Examen bestanden hat, wird auch alles, was er tut, als wunderbar betrachtet, obston die anderen Hunde genau daselbe leisten. Bei den Menschen

ist das auch so, was ich nach meinem Abiturium als vollständig berechtigt finden werde. „Der Hund“, sagt Buffon, „ist der beste Freund des Menschen.“ Er ist aber deswegen nicht besonders angesehen. Es gibt sehr kluge Hunde, die beinahe alles verstehen, was man zu ihnen sagt. Dies soll z. B. beim Hummer nicht der Fall sein, auch sagt man zum Hummer nie etwas. Der Hund ist mit dem Wolfe und mit dem Suchsen nah verwandt und kommt deswegen auch mit diesen nicht aus. In Rußland hat man Wolfshunde, um die Wölfe, und in England Doghounds, um die Büchse zu jagen. Die edelsten Hunde sind die Bernhardiner, die Neufundländer und die englischen Hirschhunde (deerhounds). Laut

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für Hochzeiten und
Gesellschaften

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Festspiel - Aufführung unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra“, Oper von R. Strauss.
Pflingstsonntag: Geschlossen.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Comedia von zweien jungen Eheleuten“ von Tobias Stimmer; hierauf: „Der Berner Totentanz“ von Niklaus Manuel; hierauf: „Das Urner Spiel von Wilhelm Tell“.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

**Das reichhaltige, unübertreffliche
Weltstadt-Programm**

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach UeberzInkunft

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdtenplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien - Restaurant!

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen  Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthofbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener - Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.

Mark Twain (More Tramps Abroad) werden die Bernhardinerhunde so genannt, weil sie sich im Winter auf den Alpenpässen im Schnee verirren und dann von den St. Bernhard-Mönchen aus den Schneewehen ausgegraben und somit gerettet werden. Die Mönche tragen ein Säckchen Brandtwein um den Hals, um sich nach verrichteter Arbeit erquicken zu können. Darüber existiert noch eine andere Version, die aber weniger glaubwürdig ist. Die Bulldogge oder Bullenbeißer ist in England heimisch, beißt aber nicht nur Bullen, sondern auch andere Tiere und sogar Menschen. Sie ist deswegen der neutralste Hund, da es ihr im Grunde genommen gar nicht darauf ankommt, was sie beißt. Die Bulldogge ist aber trotzdem

ein sehr nütliches Tier, da sie dem Simplissimus als Symbol dient. Sogenannte „faule Hunde“ finden bei der Armee Verwendung, werden aber als vorchriftswidrig betrachtet. Die trockensten Hunde sind die Höllenhunde, und die nässesten die Seehunde. Diese letzteren treten im arktischen Meer und in dem Zirkus auf. Da der Hund mit dem Menschen leben und sich stets dessen Launen fügen muß, sagt er zu sich, wenn er es nicht mehr aushalten kann: „Das ist rein zum toll werden“, und dann wird er es auch. Alsdann verfällt er der Polizeivorkehr und wird von einem Gendarm, nachdem dieser zuerst verschiedenes Andere getroffen hat, erschossen.

○ 1111 ○

Kritik ist nicht immer leicht. Es braucht viel, bis man nicht mehr merkt, daß einer von Kunst wirklich nichts versteht. Zobochodonofor



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via appon im Metzgerbräu bei bassuclan von Paris vorzüglich

Badeanstalt 5 Min. vom Hauptbahnhof.
25 Mühlegasse 25 Tramstation.
Telephon No. 3202
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
WALTER STUDER

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.
1725

Hausbälle Hochzeiten
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe Konzerte

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Restaurant „Meyerei“
Ecke Münstergasse Ecke Spiegelgasse

Original-Holländer-Stübl
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1665 K. Fürst

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiilti

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615
Th. Popp.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürliemann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Periodisch leidende (O.F. 429 G.)
Frauen
sollten sich vertrauensvoll wenden an das Medizin. Institut „Dara-Export“, Genf, Rhône 63/03.
Neuer Bärenzwinger mit dem grössten
! Braunbären !
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Ets.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!